

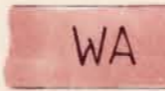






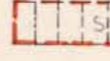
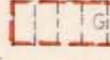



I. FESTSETZUNGEN gem. Art. 9 BauGB und Art. 91 BayBO



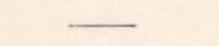
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
-  Abgrenzung der Bebauungsplanänderung
-  WA Allgemeines Wohngebiet gem § 4 BauNVO 1977
-  Straßenverkehrsfläche  Fußwege
-  Straßenbegrenzungslinie
-  nur Hausgruppen zulässig
-  Baugrenzen
-  Bebauung zwingend 2 Vollgeschoße
-  Umgrenzung der Fläche für Stellplätze
-  Umgrenzung der Fläche für Garagen

Ansonsten gelten die Festsetzungen und Hinweise der rechtsverbindlichen Bebauungsplanänderung vom 15.01.1987.

II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

-  Unterirdische Hauptversorgungsleitung mit Schutzstreifen.

III. HINWEISE

-  vorhandene Grundstücksgrenze
-  geplante Grundstücksgrenze
-  Firstrichtung vorgeschlagen

IV. BEGRÜNDUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Margetshöchheim hat in seiner Sitzung am beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan "Zeilweg" in der Fassung vom 15.01.87 zu ändern. Von der Änderung betroffen sind einige Grundstücke im mittleren Bereich des Baugebietes, die für Hausgruppen vorgesehen sind. Nachdem die Planungsphase bis zur Genehmigung des Bebauungsplanes einen Zeitraum von ca. 10 Jahren benötigte, hat sich gezeigt, daß, um auch kleinere Reihenhäuser zu verwirklichen, ein Achsmaß von 5,0 m für ein Reihnhaus ausreichend ist. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, in dem näher aufgeführten Gebiet die vorgeschlagenen Grundstücksgrenzen zu ändern. Um die notwendigen Stellplätze bzw. Garagen nachzuweisen, sind diese Flächen ebenfalls geringfügig wie auch die Baugrenzen zu ändern.

BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG NR 5

LANDKR. WÜRZBURG
8702 MARGETSHÖCHHEIM

GEBIET » ZEILWEG «

Der ~~Stadt~~/Gemeinderat hat in der Sitzung am 19. Juli 1988 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde am 20. Juli 1988 ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).

13. Dez. 1988
Datum 1. Bürgermeister / VGem. - Vorsitzender

Der Planentwurf vom 25. Juli 1988 in der Fassung vom 25. Juli 1988 hat mit Begründung sowie Beiratsplan vom 27. Sep. 1988 am 31. Okt. 1988 öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

13. Dez. 1988
Datum 1. Bürgermeister / VGem. - Vorsitzender

Der ~~Stadt~~/Gemeinderat hat am 29. Nov. 1988 die Bebauungsplanänderung vom 25. Juli 1988 in der Fassung vom 29. Nov. 1988 als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB).

13. Dez. 1988
Datum 1. Bürgermeister

Anzeigevermerk (§ 11 Abs. 3 BauGB) *Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.*

Würzburg, den 31.01.1989
Landratsamt
Chon
Knoz
Amtsrat
9. Feb. 1989

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am ortsüblich bekanntgemacht. Damit tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft (§ 12 BauGB). Auf die Rechtsfolgen wurde hingewiesen (§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB).

22. Feb. 1989
Datum 1. Bürgermeister / VGem. - Vorsitzender

Aufgestellt Eibelstadt 25.07.88
Geänd. Eibelstadt 29.11.88
Entwurfsverfasser L. Behnke v. Lützen

MASSTAB 1:1000

